

Internationaler Turn-Jugendländerkampf in Berkheim

Turnerinnen aus Großbritannien hatten die Nase vorn



Die Turnerinnen aus Großbritannien konnten den Länderkampf für sich entscheiden

Am vergangenen Samstag wurde in der Turnhalle der Schillerschule der Internationale Jugendländerkampf Frauen ausgetragen. Gastgeber für die Turnerinnen aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien der Schweiz und Griechenland war der TSV Berkheim.

Am vergangenen Samstag gaben sich die besten Turnerinnen der nationalen Juniorenteams (Altersklasse 14 bis 15 Jahre) in der Sporthalle der Schillerschule in Berkheim ein Stelldichein. Die Besucher erwartete ein echtes turnerisches Highlight. „Das einzige internationale Highlight das dieses Jahr im Geräteturnen in Deutschland ausgetragen wurde“, freut sich Peter Pahl vom Vorstand des TSV Berkheim.

Die Mannschaft von Großbritannien trat in der Besetzung Ellie Downie, Chantelle Halford, Rhyannon Jones, Jade Armstrong und Amy Tinkler an. Für das Team aus Frankreich waren Grace Charpy, Laura Longueville, Claire Martin und Louise Vanhille am Start.



Die Drittplatzierten aus Deutschland hatten am Barren die beiden besten Turnerinnen am Start



Die Französinen hatten am Balken gegenüber den Turnerinnen aus Deutschland die Nase vorn

Das Schweizer Team hatte in der Vorbereitungsphase ziemliches Verletzungspech und musste deshalb mit Mireja Gloor und Ayse Karadag gleich auf zwei Turnerinnen verzichten. Für die Schweiz am Start waren Stefanie Siegenthaler, Michelle Kraus und Gaia Nesurini.

Die deutschen Farben vertraten in der Sporthalle der Schillerschule Kim Janas und Nadja Schulze aus Halle, sowie Leah Grießer und Pauline Tratz aus Karlsruhe. Komplettiert wurde das Team durch Antonia Alicke von der TG Böckingen. Alicke war sozusagen die Lokalmatadorin, startet sie doch in der Bundesliga für den MTV Stuttgart und trainiert auch im Bundesstützpunkt in der Landeshauptstadt. Antonia Alicke turnt seit ihrem fünften Lebensjahr zunächst bei der TG Böckingen unter den Trainerinnen Annet Wiedemann und Linda Müller, seit 2009 in der Nachwuchsgruppe von Thomas Jacobi in Stuttgart, bis sie dann vor zwei Jahren in die Gruppe von Marie Louise Probst-Hindermann und Robert Mai im KTF wechselte. Seit dem gehört Antonia dem C Kader des Schwäbischen Turnerbundes an und verfolgt ihr Ziel, sich für die Jugend-Europameisterschaften zu qualifizieren.

Beim Wettkampf in Berkheim ging es denkbar knapp zu. Die Siegerinnen aus Großbritannien lagen am Ende mit 160,050 Punkten nur 2,200 Punkte vor den zweitplatzierten Turnerinnen aus Frankreich (157,850 Punkte) und 2,450 Punkte vor den Turnerinnen aus Deutschland (157,600 Punkte). Die Mannschaft aus der Schweiz erreichte 146,300 Punkte. Wie das Ergebnis zeigt, war der zweite Platz besonders heftig umkämpft. Am Balken und am Boden hatten hier die Französinen die Nase vorn. Sprung und Stufenbarren gingen an das Deutsche Team. Am Ende hatten die Französinen aber doch 0,250 Punkte mehr auf dem Konto. In der Einzelwertung errang die Britin Amy Tinkler mit 53,80 Punkten Platz eins gefolgt von ihrer Teamkollegin Ellie Downie (53,60 Punkte). Kim Janas aus Halle landete mit 53,55 Punkten auf Platz drei. Lokalmatadorin Antonia Alicke musste sich aufgrund eines Fehlers am Barren mit Platz zwölf begnügen.

Die vier Teams haben in Berkheim einen tollen Wettkampf vor einem begeisterten Publikum absolviert. Das Publikum fieberte mit und feuerte die Mädchen lautstark an. Die rund 60 Helferinnen und Helfer des TSV Berkheim hatten die Halle in eine tolle Wettkampfarena verwandelt. „Es hat uns großen Spaß gemacht einen solchen Wettkampfhöhepunkt auszurichten“, erklärt Pahl.

Text/Foto: Tommasi